

11-16/0594

E.: 30.04.2013

MC

Sozialdemokratische Partei

Deutschlands

SPD

Ortsbeiratsfraktion Ossenheim

Ossenheim, den 23. April 2013

Herrn Ortsvorsteher
Erich Wagner

Friedberg / Ossenheim

Betreff : Fortbestand der Ossenheimer Schule

Sehr geehrter Herr Wagner,

bitte nehmen Sie den folgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ortsbeirates :

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung und den Magistrat, sich für den Fortbestand der Ossenheimer Schule einzusetzen.

Begründung :

Aus einem Artikel der Wetterauer Zeitung vom 20.04.2013 zur Fortschreibung des Schulentwicklungsplans war zu entnehmen, dass die Schulschließung der Außenstelle Ossenheim vorgesehen ist.

Die Grundschule Ossenheim war bereits in den 80-er Jahren aufgrund der Unterschreitung von Messzahlen gefährdet. Damals hat man durch eine „Schulbezirksänderung“ sich der Gemeinsamen Musterschule angeschlossen und in Ossenheim eine Außenstelle mit einer Klasse und zwei Jahrgangsstufen des ersten und zweiten Schuljahres gebildet.

Dies ist heute noch immer der Fall.

Bisher waren für beide Klassen ausreichend Schüler vorhanden, was auch für die nächsten Jahre prognostiziert wird.

Dem Prinzip „Kurze Wege für kurze Beine“ wird somit Rechnung getragen.

Ferner hat sich die Kinderbetreuung vor und nach den Schulstunden durch den Verein „Ossenheimer Strolche e.V.“ seit Jahren bewährt. Diese Privatinitiative, die vielen Ossenheimer Familien mit Kindern in der heutigen, schwierigen Zeit erst Berufsleben und Familie ermöglicht, wird immer mehr genutzt.

Ab 2014 wird Ossenheim einen eigenen Kindergarten haben.

Eine Schulschließung wäre absolut kontraproduktiv und würde die Abwanderung junger Familien aus Ossenheim fördern oder zur Entscheidung beitragen, nicht nach Ossenheim zu ziehen.

Denn für Zuzug von Familien ist die Existenz von Kindergarten **und** Schule vor Ort entscheidend.

Mit freundlichen Grüßen



Simone Hahn-Wiltschek